

Future Heritage – Prof. Dr.-Ing. Silke Langenberg

Kernfach Master FS24

Benotete Semesterleistung

Neben der aktiven Teilnahme an den Diskussionen beinhaltet die Semesterleistung die Auseinandersetzung mit einem selbstgewählten Objekt, um eine eigene Position entwickeln und nachvollziehbar begründen zu können. Die benotete Semesterleistung ist eine Einzelarbeit

Aufgabenstellungen

Die im Frühjahrssemester 2024 für das Kernfach «Future Heritage» zu absolvierende benotete Semesterleistung setzt die in der Lehrveranstaltung vermittelten bzw. diskutierten Inhalte voraus.

Für die Bearbeitung der Aufgabe wird selbständig ein Objekt gewählt, welches bereits inventarisiert bzw. geschützt sein darf – oder auch nicht. Bei einem bereits inventarisierten / geschützten Objekt liegt der Fokus auf einer «Erweiterung» oder «Neubewertung» jenseits der bereits festgehaltenen Schutzbegründungen.

Aufgabe: «Future Monument»

Die Aufgabe ist mehrteilig.

1. Teil: Gruppenarbeit

In der Gruppe werden möglichst viele potentielle und vergleichbare Schutzobjekte recherchiert und diskutiert. Diese dienen als «Pool» für die Auswahl des später in Einzelarbeit untersuchten Objektes.

2. Teil: Einzelarbeit

Die Aufgabe besteht aus einer Recherche zu einem Bauwerk eigener Wahl innerhalb der gewählten Gruppe, einem aus der Recherche resultierenden Baubeschrieb und einer Würdigung.

Der Baubeschrieb beinhaltet die charakteristischen Merkmale des Bauwerkes wie Baugeschichte, Städtebau, architektonisches Konzept, Konstruktion, baukünstlerische Besonderheiten und Zustand inkl. allfälliger Transformationen des Objektes. In der Würdigung ist eine klare Argumentation bezüglich der Zeugenschaft des Gebäudes und einer zukünftigen Schutzwürdigkeit zu formulieren – mit Fokus auf der Bedeutung des Objektes als Erbe von Minderheiten, Randgruppen und Menschen ohne Lobby.

Die Abgabeleistung beinhaltet nebst der Recherchearbeit einen Baubeschrieb mit 4000 Zeichen (inkl. Leerzeichen), eine Würdigung mit 4000 Zeichen (inkl. Leerzeichen) und eine eigene fotografische Dokumentation des gewählten Bauwerks (mindestens jeweils 4 Aussen- und wenn möglich Innen- oder Detailaufnahmen).

Abgabeform

Für die Aufgabenstellung erfolgt die gesamte Abgabe inklusive Bearbeitung über ein Onlineinterface. In der Vorlesung am **28.03.2024** findet eine **Einführung zur Onlineabgabe** statt. Alle für den Kurs eingeschriebenen Studierenden erhalten für die Abgabe einen Benutzeraccount (einschl. Benutzernamen und Passwort). Die Freigabe bzw. Aktivierung des Accounts findet nach der Einführung am 28.03.2024 statt.

Für die **Schlusspräsentationen** sind ausserdem zwei Plakate A3 (siehe Template) mit je einem Dokument zum Objekt mitzubringen.

Abgabetermin

Abgabetermin ist der **12.05.2024 24:00 Uhr**. Nach Ablauf der Frist werden alle Accounts deaktiviert und sind nicht mehr zugänglich bzw. bearbeitbar.

Bewertungskriterien

Formale Kriterien:

- Qualität der fotografischen Dokumentation
- Schreibstil, Sprache (wiss. Sachlichkeit, Wiederholungen, Grammatik, Rechtschreibung etc.)
- Aufbau und Strukturierung der Texte
- Rechercheumfang und -aufwand, Zitation und Quellen (Fussnoten, Literaturverzeichnis nach gta Verlagsrichtlinien)

Inhaltliche Kriterien:

- Vollständigkeit der technischen Angaben (Architekt*in, Ingenieur*in, Baujahr, Bauebenen, Nutzung, etc.)
- Qualitative Ausarbeitung des Baubeschriebs (architektonisches Konzept, Konstruktion und Bauweise, objektspezifische Besonderheiten), der Würdigung (schlüssige Argumentation, Anwendung und Bewertung der objektrelevanten Kriterien) und des Erhaltungskonzepts (intellektuelle Auseinandersetzung des Vorlesungsinhaltes, Beschreibung des Konzepts zur Werterhaltung)

Ansprechpersonen

Elischa Bischof, wissenschaftlicher Assistent, ebischof@arch.ethz.ch

Reto Wasser, Lehrassistent, wasser@arch.ethz.ch